

# Protokoll zur Projektbeiratssitzung

**Datum** 16.07.2025      **Beginn** 17:00 Uhr      **Ende** 18:50 Uhr  
**Ort** Kooperationszentrum, Am Friedrichsbrunnen 2, 24782 Büdelsdorf

**Teilnehmende** siehe Anlage 1  
**Sitzungsleitung** Ralph Hohenschurz-Schmidt  
**Protokoll** Marco Neumann / Anja Engler

## Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung (Änderungswünsche, Ergänzungen); Feststellung der Tagesordnung)
3. Genehmigung des Protokolls vom 07.05.2025
4. Berichte
  - 4.1. Regionalmanagement  
Sachstand zu Projekten und zum Budget
  - 4.2. LLnL
5. Vorstellung der EU-Projekte
  - 5.1. Anschaffung und Einbau einer Sportplatzberegnungsanlage für die Bewässerung der Fußballplätze des TSV Borgstedt
  - 5.2. Neugestaltung der Kanalterrassen am Conventgarten
  - 5.3. Errichtung eines Kinderspielplatzes auf dem Augustenhof
  - 5.4. Umsetzungsmanagement Klimaschutz in Kultur und Bildung „KulturKlimaschutz 2.0“
6. Bewertung und Beschluss der EU-Projekte anhand der IES
  - 6.1. Anschaffung und Einbau einer Sportplatzberegnungsanlage für die Bewässerung der Fußballplätze des TSV Borgstedt
  - 6.2. Neugestaltung der Kanalterrassen am Conventgarten
  - 6.3. Errichtung eines Kinderspielplatzes auf dem Augustenhof
  - 6.4. Umsetzungsmanagement Klimaschutz in Kultur und Bildung „KulturKlimaschutz 2.0“
  - 6.5. Strukturentwicklungsplan für die Volkshochschulen im Kreis RD-ECK
  - 6.6. Mehrkosten beim Projekt CO2-neutraler Yachthafen
7. Umschichtungen zwischen den Budgets
8. Termine und Verschiedenes

## TOP 1 - Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Hohenschurz-Schmidt begrüßt die Teilnehmenden, insbesondere Frau Schröder vom LLnL und die Gäste. Er berichtet, dass Herr Neidlinger sein Vorstandsamt und somit auch den Vorsitz im Projektbeirat aus gesundheitlichen Gründen zum 30.06.2025 niedergelegt hat. Bis zur Neuwahl wird er kommissarisch den Vorsitz übernehmen.

Die Einladung zur Sitzung ist fristgerecht am 07.07.2025 versendet worden. Es sind anwesend: vier öffentliche Vertreter/-innen (GO) und sieben WiSo-Partner/-innen (NGO), ab TOP 4: fünf öffentliche Vertreter/-innen (GO) und sieben WiSo-Partner/-innen (NGO).

Der Projektbeirat ist somit beschlussfähig.

## TOP 2 - Anträge zur Tagesordnung (Änderungswünsche, Ergänzungen); Feststellung der Tagesordnung

Herr Neumann ergänzt, dass je nach Beschlusslage Mittel innerhalb der Kernthemen oder aus den neutralen Budgets umgeschichtet werden müssten. Hierzu wäre ein Beschluss zu fassen und dieser in der Tagesordnung zu ergänzen.

Als TOP 7 wird der Tagesordnungspunkt „Umschichtungen zwischen den Budgets“ eingefügt, der nachfolgende TOP ändert sich entsprechend. Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

|  |            |           |              |             |
|--|------------|-----------|--------------|-------------|
| <b>Beschlussfassung:</b> Die Tagesordnung wird mit neuem TOP 7 <u>einstimmig</u> angenommen. |            |           |              |             |
| Abgegebene Stimmen   | Zustimmung | Ablehnung | Enthaltungen | Anteil WiSo |
| 11   | 11         | 0         | 0            | 7 / 64 %    |

## TOP 3 - Genehmigung des Protokolls vom 07.05.2025

|  |            |           |              |             |
|--|------------|-----------|--------------|-------------|
| <b>Beschlussfassung:</b> Das Protokoll vom 07.05.2025 wird <u>einstimmig</u> angenommen. |            |           |              |             |
| Abgegebene Stimmen   | Zustimmung | Ablehnung | Enthaltungen | Anteil WiSo |
| 11   | 11         | 0         | 0            | 7 / 64 %    |

## TOP 4 – Berichte

### 4.1 Regionalmanagement - Sachstand zu Projekten und zum Budget

Herr Neumann berichtet, dass weitere drei Projekte durch das LLnL bewilligt wurden und jetzt umgesetzt werden können:

Umgestaltung Dorfplatz – Gemeinde Fockbek

Umgestaltung Bildungs- und Sportcampus – Gemeinde Fockbek

Neubau des Personalbereiches im Zuge der Erweiterung des Tierheims – Tierschutzverein Rendsburg und Umgebung e.V.

## Sachstand Budget

Herr Neumann erläutert die nachfolgende Budgettabelle.

| Position  | Anteil (€)          | Bisher beschlos-<br>sen oder bewilligt                                     | Heutiger Bedarf  | Zur Verfügung              |
|---|---------------------|--|--|----------------------------|
| Neutraler / Flexibler Be-<br>reich                | 500.000,00          | 60.000,00  |  | 440.000,00                 |
| <b>Klimaschutz und Klima-<br/>wandelanpassung</b> | <b>500.000,00</b>   |  |  | <b>423.190,00</b>          |
| <i>KT 1 CO2 Reduktion</i>                         | <i>200.000,00</i>   | 71.790,00<br>73.097,00<br>(bisher 82.600,00)                               |  | 55.113,00                  |
| <i>KT 2 Resilienz, Präven-<br/>tion</i>           | <i>100.000,00</i>   |  |  | 100.000,00                 |
| <i>KT 3 Sensibilisierung</i>                      | <i>200.000,00</i>   | 5.020,00   | 143.994,76<br>+ KoFi 35.998,69   | 194.980,00                 |
| <b>Daseinsvorsorge und<br/>Lebensqualität</b>     | <b>600.000,00</b>   |  |  | <b>204.124,23</b>          |
| <i>KT 4 Dienstleister/-innen</i>                  | <i>250.000,00</i>   | 24.024,00<br>85.813,00<br>57.717,61  |  | 82.445,39                  |
| <i>KT 5 Basisdienstleistun-<br/>gen</i>           | <i>300.000,00</i>   | 78.963,41<br>49.577,43<br>36.727,32<br>16.397,51<br>46.655,49<br>30.282,00 | Sportplatz Borgstedt:<br>50.989,25 (65%)<br>oder 54.911,50 (70%)<br><br>Kanalterrassen<br>250.000<br><br>Spielplatz<br>53.849,88 (70%)<br>+ Kofi 13.462,47 | 41.396,84<br>(+313.442,29) |
| <i>KT 6 Studien</i>                               | <i>50.000,00</i>    |  | 9.595,63<br>VHS  | 50.000,00                  |
| <b>Regionale Wertschöp-<br/>fung</b>              | <b>275.000,00</b>   |  |  |                            |
| <i>KT 7 Marketing</i>                             | <i>90.665,56</i>    | 15.388,75  |  | 75.276,81                  |
| <i>KT 8 Qualifizierung</i>                        | <i>75.000,00</i>    | 56.325,00  |  | 18.675,00                  |
| <i>KT 9 Arbeitsumfeld</i>                         | <i>169.334,44</i>   | 13.233,60<br>156.100,84  |  | 0,00                       |
| <b>Gesamtbudget</b>                               | <b>2.500.000,00</b> |  |  | <b>1.161.266,04</b>        |

Einige Positionen haben sich im Vergleich zur Einladungsvorlage verändert (hier rot wiedergegeben). Je nach Beschlusslage wird sich im KT 5 Basisdienstleistungen Umschichtungsbedarf ergeben. Das Gesamt-Budget deckt den Bedarf für die zu beschließenden Projekte. Die potentiellen Umschichtungen sind im Verfügungsbereich des Projektbeirates.

### 4.2 Bericht aus dem LLnL

Frau Schröder berichtet, dass Herr Limberg in den Ruhestand geht. Die Nachfolge übernimmt sie ab dem 18.07.2025 kommissarisch. Sie weist darauf hin, dass nach Ablauf der Sommerferien der Abrechnungszeitraum für die alte Förderperiode ausläuft. Die Abrechnungen werden vorrangig behandelt. Das kann zu längeren Bearbeitungszeiten bei den Bewilligungen von neuen Projekten führen.

Für den GAK-Call mussten noch unterschiedliche Dinge geklärt werden. Eventuell wird es dazu in der nächsten Woche Entscheidungen geben, über die dann die Antragsteller informiert werden.

## **TOP 5 - Vorstellung der ELER-Projekte**

Herr Hohenschurz-Schmidt weist auf die ausliegenden Informationen zum Interessenkonflikt hin und bittet, die Projektbeiratsmitglieder für jedes Projekt zu prüfen, ob ein Interessenskonflikt ausgeschlossen ist und sich anderenfalls für befangen zu erklären.

Die Projektträger werden gebeten, die Vorstellung der Projekte auf 5 Minuten zu begrenzen. Anschließend besteht die Möglichkeit für Nachfragen.

### **5.1 Anschaffung und Einbau einer Sportplatzbewässerungsanlage für die Bewässerung der Fußballplätze des TSV Borgstedt**

Frau Kremeike, Mitarbeiterin des Amtes Hüttener Berge, stellt das Projekt anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Der Platz befindet sich im Eigentum der Gemeinde Borgstedt. Der TSV Borgstedt als Nutzer des Platzes hat über 1.000 Mitglieder. Der Platz wird von insgesamt 17 Fußballmannschaften genutzt. Der Eigenanteil der Gemeinde ist gesichert (Beschluss vom 06.06.2025).

Zunehmende Trockenheit setzt dem Rasen auf dem Sportplatz zu. In den Sommermonaten ist eine Bewässerung erforderlich, um die Bespielbarkeit sicherzustellen. Es wurde ein Wagen zur Bewässerung angeschafft. Der Wasserdruck reicht aber nicht für die gesamte Fläche aus, so dass jetzt per Hand nachgesteuert werden muss, was viel Zeit und ehrenamtliches Engagement fordert.

Das beantragte Bewässerungssystem ist über eine APP steuerbar, die u.a. mit den Wetterdaten für Borgstedt verbunden ist. Auf diese Weise kann eine Bewässerung vermieden werden, wenn sich Regen ankündigt.

Die neue Anlage würde zu einer deutlichen Entlastung der Ehrenamtlichen führen.

Auf Nachfrage erklärt Frau Kremeike, dass verschiedene Möglichkeiten geprüft wurden, Wasser zu sammeln oder einen eigenen Brunnen für die Bewässerung zu bohren. Alle Varianten wären aber mit unwirtschaftlichen Mehrkosten verbunden und würden Unterhaltungsrisiken mit sich bringen. Das Wasser wird daher dem Trinkwassernetz entnommen.

### **5.2 Neugestaltung der Kanalt errassen am Conventgarten**

Frau Möls, Mitarbeiterin der Stadt Rendsburg, stellt das Projekt vor. Die Idee ist vor vielen Jahren entstanden. Die Aussichtsplattform mit dem „Neptun“ am touristisch stark frequentierten Nord-Ostsee-Kanal kann vom Kanalufer aus nicht barrierefrei erreicht werden. Für Beeinträchtigte und Radfahrer/-innen sollen Wege und Aussichtsplattformen vom Kanal zu den höher gelegenen Kanalt errassen mit dem alten Brückenkopf der ehemaligen Drehbrücke entstehen. Die Planungen sehen eine ansprechende Gestaltung vor, die alte und moderne Elemente miteinander verknüpft.

Nachfragen beziehen sich auf die Barrierefreiheit, da ein Balkon nicht direkt barrierefrei angefahren werden kann. Dies ist aus Kostengründen, aber auch aus planerischen Gründen nicht möglich, da der Balkon dann in die Liegenschaft des WSV ragen würde. Frau Wilken schlägt vor, den Behindertenbeauftragten der Stadt einzubeziehen, um die Barrierefreiheit praktisch erproben zu lassen.

Die fachkundige Pflege der Blühwiesen ist durch den UTH vorgesehen, dessen Mitarbeiter mittlerweile über viel Erfahrung in diesem Bereich verfügen.

### **5.3 Errichtung eines Kinderspielplatzes auf dem Augustenhof**

Frau Prang, Betreiberin des Reiter- und Bauernhoferlebnis Augustenhof, stellt das Projekt vor. Der Hof betreibt eine der wenigen Reitschulen in der Region. Bereits seit den 60er Jahren wird ein Reiterferienprogramm angeboten, bei dem Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 14 Jahren aus Schleswig-Holstein und Hamburg Reiturlaub und Ferienfreizeit auf dem Hof verbringen. Inzwischen sind es etwa 500 Ferienkinder mit ca. 3000 Übernachtungen im Jahr.

Seit 2000 werden zudem Klassenfahrten und Schulprojekte angeboten, die durch die Landwirtschaftskammer „Schulklassen auf dem Bauernhof“ begleitet und fortgebildet werden. Zudem finden zahlreiche Tagesprojekte mit den umliegenden Schulen und Kindergärten statt und schaffen den Kontakt zu Tier, Natur und Landwirtschaft.

Viele Kinder wachsen heutzutage bewegungsarm auf. Es fehlt oft an Bewegungsanreizen und daraus resultierend entstehen motorische und koordinative Defizite. Diese Defizite sind bei weitem nicht nur für den Reitsport relevant, sondern auch für viele weitere Lebensbereiche.

Es soll auf dem Gelände ein Spielplatz mit unterschiedlichen Spielgeräten zum Bewegungsanreiz errichtet werden. Beantragt werden die Spielgeräte und der Aufbau.

Auf Nachfrage erklärt das Ehepaar Prang, dass die Pflege der Geräte durch den Betrieb erfolgt. Mögliche Folgekosten werden durch den Betrieb übernommen. Es ist ein Wartungsvertrag mit dem Lieferanten vorgesehen.

### **5.4 Umsetzungsmanagement Klimaschutz in Kultur und Bildung „KulturKlimaschutz 2.0“**

Herr Froese stellt als Sprecher des Konsortiums „K5 eGbR i.Gr.“ das Projekt vor. Klimaschutz soll auch in den Bildungs- und Kultureinrichtungen der Region und des Landes gelebt werden. Hierzu wurde in einem Vorgängerprojekt ein Klimaschutzkonzept für Kultur und Bildung erstellt. Jetzt soll es an die Umsetzung gehen und dafür Personal eingestellt werden, das die Umsetzungsprojekte voranbringt, weitere Institutionen ins Boot holt und Bildungsarbeit an Schulen durchführt. Zur GbR gehören neben dem Nordkolleg das Landestheater, die Musikschule des Kreises, die VHS Rendsburger Ring und die Stiftung Schloss Gottorf.

Es ist bundesweit das erste Projekt, das sich im Bereich der Kultur in verbindlicher genreübergreifender Organisationsstruktur mit diesem Thema beschäftigt.

## **TOP 6 - Bewertung und Beschluss der ELER-Projekte anhand der IES**

Beschlüsse zu benötigten Mittelumschichtung werden nach Abschluss der Projektbewertung vorgenommen.

### **6.1 Anschaffung und Einbau einer Sportplatzberegnungsanlage für die Bewässerung der Fußballplätze des TSV Borgstedt**

Das Projekt wird vor dem Hintergrund diskutiert, dass aufgrund von Wasserknappheit Bewässerungsverbote ausgesprochen werden können, was vereinzelt in Kreisen des Landes auch schon geschehen sein soll. Die Frage ist, ob Bewässerungsanlagen für Sportplätze in Zeiten des Klimawandels angemessen sind. Auf der anderen Seite handelt es sich um einen vor zwei Jahren sanierten Sportplatz, der von zahlreichen Vereinen genutzt wird und ohne Bewässerung in den Sommermonaten zeitweise nicht bespielbar wäre. Klar ist, dass bei einem Verbot der Rasen nicht gesprengt werden würde, jedoch bis dahin die Nutzbarkeit durch das Projekt aufrechterhalten werden kann.

Bei der Frage nach dem Innovationsgehalt (Steuerung der Anlage mittels APP, die mit den Wetterdaten verbunden ist) sieht Beirat dieses als zu gering an, um hierfür Punkte zu vergeben.

Diskutiert wird, wie grundsätzlich mit dem Kriterium „Das Projekt kommt mehreren Kommunen zugute“ umgegangen werden soll, wenn es sich nicht um ein kommunales Projekt handelt oder eines, bei dem mehrere Kommunen finanziell oder organisatorisch beteiligt sind. Im vorliegenden

Fall handelt es sich um ein auf die Gemeinde Borgstedt zugeschnittenes Projekt, das aber von vielen Einwohner/-innen anderer Kommunen genutzt wird, diesen folglich zugutekommt.

Herr Hohenschurz-Schmidt schlägt vor, für die heute zur Bewertung anstehenden Projekte den Maßstab „Das Projekt kommt Einwohner/-innen aus mehreren Kommunen zugute“ anzulegen. In diesem Sinn wurde bereits in der Vergangenheit bewertet. Für die künftigen Anträge soll dann folgender Maßstab gelten: „Das Projekt kommt mehreren Kommunen zugute“ bedeutet, es müssen sich klar identifizierbare Kommunen finanziell oder organisatorisch an dem Projekt beteiligt haben (z.B. die Entwicklungsagentur oder andere kommunale Zusammenschlüsse). Der Beirat stimmt diesem Verfahren zu und vergibt in diesem Sinn zwei Punkte für dieses Kriterium. 10 Punkte erhält das Projekt auf Bewertungsebene 3, weil im Sportentwicklungsplan die Aufwertung von stark frequentierten Sportstätten als Ziel formuliert ist.

|                                     |   |           |              |                            |
|-------------------------------------|---|-----------|--------------|----------------------------|
| <b>Kernthema</b>                    | KT 5 – Bedarfsgerechte Gestaltung des Lebensraumes (Basisdienstleistungen der Daseinsvorsorge)  |           |              |                            |
| <b>Bezug zu weiteren Kernthemen</b> | Nein  |           |              |                            |
| <b>Zielerreichung</b>               | Prozentualer Beitrag zur Zielerreichung < 25 % des Budgets  |           |              |                            |
| <b>Kooperationsprojekt</b>          | Nein  |           |              |                            |
| <b>Förderquote</b>                  | 75 %  |           |              |                            |
| <b>Gesamt-Bewertung</b>             | 26 Punkte   |           |              |                            |
| <b>Interessenskonflikt</b>          | Es lag kein Interessenskonflikt vor.  |           |              |                            |
| <b>Beschluss</b>                    | Der Projektbeirat stimmt nach Beratung dem Antrag der Gemeinde Borgstedt auf Zuwendung in Höhe von insgesamt <b>58.833,75 €</b> bei einer Gegenstimme zu. |           |              |                            |
| <b>Abgegebene Stimmen</b>           | Zustimmung  | Ablehnung | Enthaltungen | Anteil WiSo-Partner:innen: |
| 12                                  | 11  | 1         | 0            | 7 / 58 %                   |

## 6.2 Neugestaltung der Kanalterrassen am Conventgarten

Das Projekt ist als kommunales Projekt bei 250.000,00 € Zuschuss gedeckelt. Die Wasserlage ist entscheidend. Keine Infotafeln, daher auch keine Aufnahme von neuen Informationen. Es wird kein innovativer Ansatz gesehen. Die Stadt Rendsburg hat einen Förder-Antrag an die EA gestellt, somit beteiligen sich 12 weitere Kommunen finanziell. Eine Stellungnahme des Vereins MHT liegt vor, demnach das Projekt der Tourismusentwicklungsstrategie entspricht.

|                                     |   |           |              |                            |
|-------------------------------------|---|-----------|--------------|----------------------------|
| <b>Kernthema</b>                    | KT 5 – Bedarfsgerechte Gestaltung des Lebensraumes (Basisdienstleistungen der Daseinsvorsorge)  |           |              |                            |
| <b>Bezug zu weiteren Kernthemen</b> | KT 7 – Wertschöpfung durch Außen- und Binnenmarketing   |           |              |                            |
| <b>Zielerreichung</b>               | Prozentualer Beitrag zur Zielerreichung < 50 % des Budgets  |           |              |                            |
| <b>Kooperationsprojekt</b>          | Nein  |           |              |                            |
| <b>Förderquote</b>                  | Die Förderquote beträgt 75 %, aber Deckelung bei 250.000,00 €.  |           |              |                            |
| <b>Gesamt-Bewertung</b>             | 33 Punkte   |           |              |                            |
| <b>Interessenskonflikt</b>          | Es lag kein Interessenskonflikt vor.  |           |              |                            |
| <b>Beschluss</b>                    | Der Projektbeirat stimmt nach Beratung dem Antrag der Stadt Rendsburg auf Zuwendung in Höhe von insgesamt 250.000,00 € einstimmig zu. |           |              |                            |
| <b>Abgegebene Stimmen</b>           | Zustimmung  | Ablehnung | Enthaltungen | Anteil WiSo-Partner:innen: |
| 12                                  | 12  | 0         | 0            | 7 / 58 %                   |

### 6.3 Errichtung eines Kinderspielplatzes

Das Projekt nützt Kindern aus mehreren Kommunen, da das Einzugsgebiet von Kiel bis Hamburg reicht. Daher werden hier sechs Punkte vergeben. Ansonsten folgt der Beirat den Bewertungsvorschlägen.

|                                     |  |                  |                     |                                   |
|-------------------------------------|--|------------------|---------------------|-----------------------------------|
| <b>Kernthema</b>                    | KT 5 – Bedarfsgerechte Gestaltung des Lebensraumes (Basisdienstleistungen der Daseinsvorsorge)   |                  |                     |                                   |
| <b>Bezug zu weiteren Kernthemen</b> | Nein   |                  |                     |                                   |
| <b>Zielerreichung</b>               | Prozentualer Beitrag zur Zielerreichung < 25 % des Budgets   |                  |                     |                                   |
| <b>Kooperationsprojekt</b>          | Nein   |                  |                     |                                   |
| <b>Förderquote</b>                  | Die Förderquote beträgt 70 %.  |                  |                     |                                   |
| <b>Gesamt-Bewertung</b>             | 23 Punkte  |                  |                     |                                   |
| <b>Interessenskonflikt</b>          | Es lag kein Interessenskonflikt vor.   |                  |                     |                                   |
| <b>Beschluss</b>                    | Der Projektbeirat stimmt nach Beratung dem Antrag dem Reiterhof und Bauernhoferlebnis Augustenhof auf Zuwendung in Höhe von insgesamt 67.312,35 € (53.849,88 € EU / 13.462,47 € Kofi) einstimmig zu. |                  |                     |                                   |
| <b>Abgegebene Stimmen</b>           | <b>Zustimmung</b>  | <b>Ablehnung</b> | <b>Enthaltungen</b> | <b>Anteil WiSo-Partner:innen:</b> |
| 12                                  | 12   | 0                | 0                   | 7 / 58 %                          |

### 6.4 Umsetzungsmanagement Klimaschutz in Kultur und Bildung „KulturKlimaschutz 2.0“

Frau Schröder weist darauf hin, dass das LLnL erst bewilligen darf, wenn die GbR eingetragen wurde. Die Kosten müssen dann auch bei der eGbR anfallen, d.h. die Stellen dort geschaffen werden. Sie weist ferner darauf hin, dass beim LLnL diskutiert wird, ob Personalprojekte generell nur mit 65% gefördert werden dürfen.

Die Stiftung Schleswig-Holsteinische Museen Schloss Gottorf hat ihren Sitz in Schleswig. Daher soll das Projekt, in Abweichung zu den versendeten Unterlagen, als Kooperationsprojekt mit der AktivRegion Schlei-Ostsee konzipiert werden. Aufgrund der Arbeitsverteilung soll die Kooperation 90:10 betragen. Der Finanzierungsplan mit einem 10% Anteil der LAG Schlei-Ostsee wurde entsprechend angepasst und vorgestellt. Herr Neumann schlägt vor, sicherheitshalber einen Doppelbeschluss zu fassen, in dem die Eider- und Kanalregion 100% des Projektes trägt, falls die Kooperation nicht zustande kommen sollte.

|                                     |  |  |  |  |
|-------------------------------------|--|--|--|--|
| <b>Kernthema</b>                    | KT 3 - Klima-Bewusst-Sein durch Information und Sensibilisierung   |  |  |  |
| <b>Bezug zu weiteren Kernthemen</b> | KT 4 Dienstleister/-innen der Daseinsvorsorge  |  |  |  |
| <b>Zielerreichung</b>               | Das Projekt vermittelt Know-how an mehrere Personen, Zielwert 2029: > 35.000 oder > 100 Expert/-innen, Bewertung (Punkte):<br>< 10 Personen = 5   < 50 = 8   < 100 = 12   > 100 = 15 |  |  |  |
| <b>Kooperationsprojekt</b>          | Ja, AktivRegion Schlei-Ostsee  |  |  |  |
| <b>Förderquote</b>                  | Die Förderquote beträgt 70 %, Deckel bei 200.000 Euro.   |  |  |  |
| <b>Gesamt-Bewertung</b>             | 38 Punkte  |  |  |  |
| <b>Interessenskonflikt</b>          | Es lag kein Interessenskonflikt vor.   |  |  |  |

|                    |  |           |              |                            |
|--------------------|--|-----------|--------------|----------------------------|
| <b>Beschluss</b>   | Der Projektbeirat stimmt nach Beratung dem Antrag der K5 eGbR i.Gr. auf Zuwendung in Höhe von insgesamt 199.992,72 € (179.993,45 € EU und 19.999,27 KoFi) einstimmig zu. Das Projekt soll als Kooperationsprojekt eingereicht werden. im Fall der Kooperation würden 10% der Kosten auf die LAG Schlei-Ostsee entfallen. |           |              |                            |
| Abgegebene Stimmen | Zustimmung   | Ablehnung | Enthaltungen | Anteil WiSo-Partner:innen: |
| 12                 | 12   | 0         | 0            | 7 / 58 %                   |

### 6.5 Strukturentwicklungsplan für die Volkshochschulen im Kreis RD-ECK

Das Projekt wurde auf der Sitzung vom 06.11.2024 von Frau Busch vorgestellt. Da die Finanzierung noch nicht gesichert war, konnte keine Bewertung und Beschlussfassung vorgenommen werden. Die fehlende Finanzierung erfolgt jetzt durch die WFG RD-ECK aus dem Zukunftsbudget. Es soll eine Studie gefördert werden, die sich mit der Zukunftssicherung der Volkshochschulen im Kreis beschäftigt. Im Gebiet der EKR sind 4 Kommunen mit VHS-Standorten betroffen. Es handelt sich um ein Kooperationsprojekt. Lead-Region ist die AktivRegion Eckernförder Bucht. Die Förderquote der Lead-Region beträgt 65 %. Die Ziele in diesem Kernthema werden, nach eingetragener Aktualisierung der IES aufgrund der Ergebnisse der Zwischenevaluierung, erreicht. Das Kernthema könnte folglich geschlossen werden, zumal die Förderung von Studien zurzeit nicht nachgefragt wird.

|                                     |   |           |              |                            |
|-------------------------------------|---|-----------|--------------|----------------------------|
| <b>Kernthema</b>                    | KT 6 – Nachhaltige Entwicklung mit Plan   |           |              |                            |
| <b>Bezug zu weiteren Kernthemen</b> | Nein  |           |              |                            |
| <b>Zielerreichung</b>               | Es sind 4 Kommunen direkt betroffen.  |           |              |                            |
| <b>Kooperationsprojekt</b>          | Ja, 5 AktivRegionen, Lead-Region Eckernförder Bucht   |           |              |                            |
| <b>Förderquote</b>                  | Die Förderquote beträgt 65 % (Regularien Lead Region)   |           |              |                            |
| <b>Gesamt-Bewertung</b>             | 29 Punkte   |           |              |                            |
| <b>Interessenskonflikt</b>          | Es lag kein Interessenskonflikt vor.  |           |              |                            |
| <b>Beschluss</b>                    | Der Projektbeirat stimmt nach Beratung dem Antrag der Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschulen im Kreis Rendsburg-Eckernförde e.V. auf anteilige Förderung durch die AR EKR in Höhe von insgesamt 9.595,83 € (7.676,50 EU und 1.919,13 KoFi) einstimmig zu. |           |              |                            |
| Abgegebene Stimmen                  | Zustimmung  | Ablehnung | Enthaltungen | Anteil WiSo-Partner:innen: |
| 12                                  | 12  | 0         | 0            | 7 / 58 %                   |

### 6.6 Mehrkosten beim Projekt CO2-neutraler Yachthafen

Einige Kosten waren zur Präsentation auf der letzten Beiratsitzung noch geschätzt worden. Jetzt liegen für alle Positionen Angebote vor. Die Gesamtkosten erhöhen sich demnach von 134.530 Euro auf 149.944,12 Euro. Die beantragte Zuwendung würde sich von 82.600 auf 91.371,25 Euro erhöhen (73.097 EU und 18.274,25 KoFi). Es hat keine inhaltlich Veränderungen gegeben. Die Daten zur CO2-Einsparung wurden durch den Antragsteller vorgelegt und im Nachgang zur Sitzung an die Mitglieder des Projektbeirates versendet. Es werden 11,363 t CO2-Emissionen

pro Jahr eingespart, also 56,5 t im Laufe der Zweckbindung und 226 t während der Laufzeit von 20 Jahren.

|                    |            |  |              |                            |
|--------------------|------------|--|--------------|----------------------------|
| <b>Beschluss</b>   |            | Der Projektbeirat stimmt nach Beratung dem Antrag des Büdelsdorfer Yacht-Club e.V. auf Erhöhung der Zuwendung zu. Diese beträgt jetzt insgesamt 91.371,25 Euro (73.097 EU und 18.274,25 KoFi). |              |                            |
| Abgegebene Stimmen | Zustimmung | Ablehnung  | Enthaltungen | Anteil WiSo-Partner:innen: |
| 12                 | 12         | 0  | 0            | 7 / 58 %                   |

## TOP 7 – Umschichtungen zwischen den Budgets

Zur Finanzierung der Projekte im Kernthema 5 reicht das bisherige Budget nicht aus. Es sollen daher Mittel aus dem Kernthema 6 Studien sowie aus dem neutralen Topf umgeschichtet werden.

|                    |            |   |              |                            |
|--------------------|------------|---|--------------|----------------------------|
| <b>Beschluss</b>   |            | Der Projektbeirat beschließt, 40.000 Euro von KT 6 nach KT 5 sowie 282.000 Euro aus dem neutralen Budget nach KT 5 umzuschichten. |              |                            |
| Abgegebene Stimmen | Zustimmung | Ablehnung   | Enthaltungen | Anteil WiSo-Partner:innen: |
| 12                 | 12         | 0   | 0            | 7 / 58 %                   |

## TOP 8 – Termine und Verschiedenes

Nächste Sitzung Projektbeirat: nach Bedarf

Herr Hohenschurz-Schmidt dankt den Anwesenden für die Teilnahme. Dem Regionalmanagement dankt er für die gute Vorbereitung und schließt die Sitzung.

Rendsburg, den 21.07.2025

Ralph Hohenschurz-Schmidt  
Stellvertretender Vorsitzender

Marco Neumann  
Geschäftsführer

## Anlage 1 – Teilnehmende

Anmerkung: Die Unterschriften liegen vor, werden an dieser Stelle aus Datenschutzgründen aber nicht veröffentlicht.

| Funktion                                    | Name                      | Institution  | NGO | GO |
|---|---------------------------|--|-----|----|
| <b>Klimaschutz und Klimawandelanpassung</b> |                           |  |     |    |
| Stv. Vorsitzender                           | Ralph Hohenschurz-Schmidt | Privatmitglied (Thema: Bioökonomie, Kreislaufwirtschaft) | X   |    |
|   | Kathrin Bruhn             | Privatmitglied (Thema: Klimaschutz)                      | X   |    |
|   | Dr. Julia-Maria Hermann   | Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde             | X   |    |
|   | Bernhard Scheil           | Privatmitglied   | X   |    |
| <b>Daseinsvorsorge</b>                      |                           |  |     |    |
|   | Serena Friedrichs         | Gemeinde Fockbek   |     | X  |
|   | Birgit Brückner           | Amt Eiderkanal   |     | X  |
| Ab TOP 4                                    | Maike Wilken              | Stadt Büdelsdorf   |     | X  |
|   | Marcel Rohwer             | EARD AÖR   |     | X  |
|   | Julia Fuhrmann            | Stadt Büdelsdorf   |     | X  |
| <b>Wertschöpfung</b>                        |                           |  |     |    |
|   | Kai Lass                  | Privatmitglied (Thema: Wirtschaft)                       | X   |    |
|   | Nina Hansen               | Privatmitglied (Thema: Tourismus)                        | X   |    |
|   | Alexander Luttmann        | Privatmitglied (Thema: Kultur)                           | X   |    |
| <b>Gäste</b>                                |                           |  |     |    |
|   | Barbara Möls              | Stadt Rendsburg  |     |    |
|   | Laura Kremeike            | Amt Hüttener Berge                                       |     |    |
|   | Christina Schröder        | LLnL   |     |    |
|   | Swantje Prang             | Augustenhof  |     |    |
|   | Stefan Prang              | Augustenhof  |     |    |
|   | Guido Froese              | K5 GbR i.Gr.   |     |    |
|   | Anja Engler               | LAG  |     |    |
|   | Marco Neumann             | LAG  |     |    |

## Anlage 2 - Ranking der Projekte

| Rang | Bewertungsebene/<br>Punkte |    |    |   |    | Projekt   | Kernthema<br>(KT) | EU-Förderung<br>Euro |
|------|----------------------------|----|----|---|----|---|-------------------|----------------------|
|      | 1                          | 2  | 3  | 4 | Σ  |   |                   |                      |
| 1    | 16                         | 20 | 0  | 2 | 38 | Umsetzungsmanagement Klimaschutz in Kultur und Bildung            | KT 3              | 143.994,76           |
| 2    | 13                         | 10 | 10 | 0 | 33 | Neugestaltung Kanalt errassen                                     | KT 5              | 250.000,00           |
| 3    | 8                          | 15 | 0  | 6 | 29 | Strukturentwicklungsplan für die Volkshochschulen im Kreis RD-ECK | KT 6              | EKR<br>7.676,50      |
| 4    | 8                          | 8  | 10 | 0 | 26 | Bewässerungsanlage Fußballplatz Gemeinde Borgstedt                | KT 5              | 58.833,75            |
| 5    | 8                          | 14 | 0  | 0 | 22 | Errichtung eines Kinderspielplatzes auf dem Augustenhof           | KT 5              | 53.849,88            |